

## Update Trinkwassersituation vom 31.08.2017

Sehr geehrte Wasserabnehmer,

zur Trinkwassersituation können wir Ihnen folgende Neuerungen bezüglich der Abarbeitung der durch das Gesundheitsamt angeordneten Maßnahmen mitteilen:

Die Rohrnetzüberprüfung ist weitgehend abgeschlossen, lediglich zwei Kontrolltermine sind noch ausständig. Der Wasserzweckverband bittet die Eigentümer (welche schon mehrfach schriftlich zur Terminvereinbarung aufgefordert wurden) endlich einen Termin zu vereinbaren um die Kontrolle mit uns abzuschließen!

Auch Anlagen, an denen Auffälligkeiten festgestellt wurden müssen von den Betreibern dringend zeitnah umgebaut werden! Auch hier hat der Zweckverband mit Hochdruck um fristgerechte Korrektur der Mängel aufgefordert. Leider geht dies oft sehr träge von statten, so dass hier nochmals ausdrücklich der Hinweis erfolgt, dass eine Aufhebung der Chlorung durch das Gesundheitsamt nur in Betracht kommt sobald der Zweckverband den entsprechenden Abschlussbericht über die Rohrnetzkontrolle abgegeben hat.

Für die Umbauarbeiten am Inndüker (Kreuzungsbauwerk der Wasserleitung unter den Inn) steht nun das ausständige Material bereit.

Die Maßnahme findet am Donnerstag den 07.09.2017 statt.

Für die Bauarbeiten ist die Außerbetriebnahme der Hauptleitung erforderlich.

Die betroffenen Haushalte welche am 07.09.2017 ab 7:00 Uhr ohne Wasser auskommen müssen, werden separat per Wurfzettel informiert.

(Die Info wird auch über die Presse und die üblichen Medien bekanntgegeben.)

Bei den Umbauarbeiten werden zwei nicht benötigte Entleerungsleitungen entfernt und zwei große sogenannte Schieberkreuze (Armaturen zum Absperren der Wasserleitung) komplett erneuert.

Diese stehen schon lange auf der Liste des Wasserzweckverbands und können nun im Zuge dieser Aktion mit erneuert werden.

So müssen bei künftigen Maßnahmen oder gar Störungen weit weniger Haushalte „trocken gelegt“ werden.


In der Abstimmung bezüglich des weiteren Vorgehens mit dem Gesundheitsamt Altötting wurde dem WZV Inn-Salzach mitgeteilt, dass nach offizieller Übermittlung des Endergebnisses der Rohrnetzüberprüfung zunächst eine ausführliche Prüfung stattfindet. Dies umfasst laut dem Gesundheitsamt auch eine eingehende Stellungnahme und Rücksprache mit dem LGL (Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit).

In Anschluss an diese Beurteilung des Sachstandes wird über den weiteren Verlauf der Chlorung des Trinkwassers entschieden.

Der Wasserzweckverband geht davon aus, dass die Chlorung dann endlich beendet werden kann, da dann alle erdenklichen Maßnahmen zur Ursachenfeststellung ergriffen wurden.

Bis dahin bleibt nur weiterhin an die Geduld und das Verständnis unserer Kunden zu appellieren.

Haiming, den 31.08.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Huber', with a long horizontal flourish extending to the right.

Alexander Huber  
Vorsitzender